

**STAND 26.07.2018**

## **STADT BAD KARLSHAFEN**

---

### **Ende der Umleitung**

Eine gute Nachricht für Anwohner und Verkehrsteilnehmer in Bad Karlshafen: Die Vollsperrung der Weserstraße/B 80 im Bereich des Hafensplatzes in Bad Karlshafen wird voraussichtlich am 2. August aufgehoben. Ab diesem Zeitpunkt kann die Umleitungsstrecke über Carlstraße, Conradistraße und Hafensplatz aufgehoben werden und der Verkehr wieder durch die Weserstraße fließen.

Allerdings wird es in der Zeit vom 2. bis zum 4. August noch zu Einschränkungen kommen: In diesem Zeitraum wird die Weserstraße im Hafensbereich nur einspurig befahrbar sein, eine entsprechende Ampelregelung wird eingerichtet. Im gleichen Zeitraum muss zudem der Einmündungsbereich des Hafensplatzes auf der Nordseite (Höhe ehem. Café Friedrich) wegen der Arbeiten zum Anschluss des Hafensplatzes an die Weserstraße voll gesperrt werden. Damit wird der Hafensplatz in diesem Bereich ab der Conradistraße vorübergehend zu einer Sackgasse.

Nach dem 4. August soll nach den Planungen der Verkehr wieder in gewohnter Weise fließen. Ab der Aufhebung der Umleitung gelten wieder die ursprünglichen Verkehrsregelungen für die Bereiche Carlstraße, Conradistraße, Lutherstraße, Bergstraße, Hafensplatz und Weserstraße, wobei es rund um die Hafensbaustelle während der weiteren Bauarbeiten auch in Zukunft zu kurzen baustellenbedingten Einschränkungen des Verkehrs kommen kann.

Im Namen der Stadt Bad Karlshafen dankt Bürgermeister Marcus Dittrich allen Anwohnern und Verkehrsteilnehmern für das Verständnis für die mit der Umleitung in den vergangenen Monaten verbundenen Belastungen.

Mit der Freigabe wird es ebenfalls möglich sein, dass die Marktschreiertage wie geplant am zweiten Augustwochenende stattfinden können.

---

### **Sperrung Lutherstraße bleibt bestehen**

Auch nach Beendigung der Verlegung von Glasfaserkabel bleibt die Lutherstraße für den Fahrzeugverkehr voll gesperrt. Die Aufrechterhaltung der Vollsperrung erfolgt auf Anordnung des Landkreises Kassel aus Sicherheitsgründen im Zusammenhang mit der Umleitungsstrecke im Rahmen der „Wiederanbindung des historischen Hafens an die Weser“.

Für Fußgänger besteht nach wie vor die Möglichkeit zum Durchgang.

---

### **Wiederanbindung des historischen Hafens an die Weser – Bauarbeiten im Mai – Juli 2018**

Die Pumpen für die Pumpstation wurden eingebaut, der elektrische Anschluss erfolgt nach der Installation der Schaltschränke Ende Juni. Die Sohlbewehrung der Neuen Schleuse wurde eingebaut und abgenommen, die Bodenplatte kann nun betoniert werden. Die Alte Schleuse wurde zur Weser hin durch eine Dammschüttung abgedichtet. Wenn der Wasserzufluss von der Weser endgültig gestoppt ist, wird der Schlamm aus der Alten Schleusenkammer entfernt und die Sanierungsarbeiten ausgeführt.

Die Abbrucharbeiten in der B80 wurden soweit durchgeführt, dass die Bohrpfähle abgestemmt werden konnten. Die Kopfbalken für die neuen Brückenaufleger werden zurzeit bewehrt. Die Kopfbalken sind bis Anfang Juni fertiggestellt. Der Brückenoberbau wird im Anschluss an diese Arbeiten bis Ende Juni erstellt. Parallel zu den Brückenbau- und Sanierungsarbeiten an der Alten Schleusenkammer gehen die Bewehrungs-, Schal- und Betonierarbeiten an der Neuen Schleuse weiter.



## HESSEN MOBIL

### K77 – Ersatzneubau UF der Weserbrücke in Bad Karlshafen

#### Kurzbeschreibung des "alten" Bauwerkes vor Baubeginn

Bei der vorhandenen Weserbrücke in Bad Karlshafen, handelte es sich ursprünglich um eine 3-Feld - Bogenbrücke mit einer Gesamtlänge von ca. 140 m zwischen den Widerlagern und lichten Weiten von ca. 3 x 45 m. Der aus drei Bögen bestehende alte Überbau besaß eine Breite von etwa 7 m und stammt vermutlich aus den Jahren um 1900.

Im 2. Weltkrieg wurden zwei Felder zerstört. Ein Feld im Vorlandbereich blieb unbeschädigt. Aus den Bestandsunterlagen geht hervor, dass in einem ersten Bauabschnitt nur die zerstörten zwei Felder neu gebaut und das unbeschädigte Feld weiter genutzt wurde. Die Unterbauten blieben erhalten und wurden in den Jahren 1948 bis 1951 zum heutigen Bauwerk ausgebaut.

In den vergangenen Jahren wurden mehrere Instandsetzungsmaßnahmen durchgeführt. Das Bauwerk wurde auf 24 t Last beschränkt. Das jetzige "alte" Brückenbauwerk hat so große bauliche und statische Mängel, dass es durch einen Ersatzneubau ersetzt werden muss.

#### (Stand der Bauarbeiten am 27.06.2018)

Der Neubau der Weserbrücke in Bad Karlshafen verläuft bisher sehr positiv und ohne nennenswerte Probleme.

Nachdem die neuen Brückenteile Ende April ohne Probleme angeliefert und mit Schwerlastkränen aufgelegt wurden, werden zurzeit die Stahlbewehrung auf dem Brückenüberbau eingelegt und abschnittsweise die Querträger der Brückenpfeiler und die Endquerträger der Widerlager betoniert. Insgesamt werden für diese Leistungen rd. 180 t Stahl und 600 m<sup>3</sup> Beton eingebaut. Die Betonarbeiten für den gesamten Überbau sind in der 30 KW (Ende Juli) eingeplant.

Anschließend wird die Brückenfläche abgedichtet und die Straßenkappen werden eingeschalt, bewehrt und betoniert. Ab voraussichtlich Mitte September wird der Verkehr dann über die Behelfsbrücke geleitet. Die alte Brücke inklusive Unterbau wird abgerissen und die neuen Unterbauten (Widerlager und Pfeiler) erstellt.

Hierfür wird noch eine zusätzliche Baustelleneinrichtungsfläche stromunterseitig im Promenadenbereich benötigt. Die Herstellung der Flächen erfolgt ab August.

Für Frühjahr 2019 ist dann eine mindestens vierzehntägige Vollsperrung vorgesehen. In dieser Zeit wird der neue Brückenüberbau von der Behelfsbrücke auf die neuen Unterbauten verschoben, sämtliche erforderliche Angleichungs- und Abdichtungsarbeiten ausgeführt und nach Fertigstellung sämtlicher Arbeiten für den Brückenüberbau für den Verkehr freigegeben. Anschließend werden die Behelfsunterbauten, Steinschüttungen, Baustraßen u. dgl. zurückgebaut. Parallel werden die neuen Mauern/Pflasterungen und Herstellung der Grünflächen in beiden Widerlager- und Promenadenbereichen wiederhergestellt. Die Fertigstellung ist für Mitte 2019 vorgesehen.

**Projektstatus:** in Bauausführung

**Baubeginn:** 10. Juni 2017

**Bauende:** voraussichtlich Juli 2019

**Verkehrsführung:** 14-tägige Vollsperrung beim Querverschub des Brückenüberbaus von der Behelfsbrücke auf die neuen Unterbauten.  
Geringfügige Behinderungen durch halbseitige Verkehrsführungen bei Angleichungsarbeiten der Behelfsbrücke und neunzigminütige Vollsperrung bei Anlieferung und Einbau der Stahlverbundträger.

---

## **B 83, OU Bad Karlshafen - Beverungen Herstelle**

### **Stand der Bauarbeiten am 27.06.2018**

Bei der Ortsumgehung Bad Karlshafen-Beverungen/Herstelle handelt es sich um eine länderübergreifende Baumaßnahme, die in enger Zusammenarbeit mit den beiden Straßenbauverwaltungen (Straßen NRW und Hessen Mobil) umgesetzt wird.

Zurzeit ist das Bauwerk "Schiewe Halbe" auf NRW-Gebiet in der Bauausführung. Es wurden bisher rd. 20.000 m<sup>3</sup> Boden für die Baugrube ausgekoffert und entsorgt und die 34 Bohrpfähle für die Tiefengründung mit einer Tiefe von rd. 9,00m und einem Durchmesser von 1,50m bereits hergestellt.

In Kürze werden die beiden Pfahlkopfplatten eingeschalt, bewehrt und betoniert und anschließend mit der Einschalung für die neue Bogenbrücke begonnen. Die Bauzeit für das Bauwerk ist bis zum Frühjahr kommenden Jahres vorgesehen.

Ab Spätsommer 2018 wird mit den ersten Bauarbeiten auf hessischem Gebiet begonnen. Hier werden Baustraßen, Wirtschaftswege sowie Erd- und Vorschüttungsarbeiten für drei Brückenbauwerke vorab erstellt. Die Ausschreibung für dieses Projekt ist bereits in Bearbeitung.

Der Bauausführungsbeginn der beiden größeren Bauwerke Nr. 1 (Knickgraben, eine ca. 140 m lange Talbrücke) und Nr. 6 (Ilksbachtal, Länge ca. 170 m) soll ab Frühjahr 2019 erfolgen.

---